

Binswangen, unsre Heimat!

Gemeindeblatt Binswangen



April | 2026

Den Artikel zum Foto
„Osterbrunnen“
lesen Sie auf Seite 15.



11 | Fastenkafee im Schützenheim

18 | Vorfreude bei den Mädels des TSV

20 | 175 Jahre - Musik verbindet

INHALT

05

AUS BESWANGA

- 05 | Aus der Gemeinde
- 07 | Aus dem Gemeinderat
- 10 | Aus der Pfarreiengemeinschaft
- 12 | Neues von den Senioren
- 14 | Neues von Fair Trade

14

RUND UM UNSRE VEREINE

- 14 | Neues vom Gartenbauverein
- 15 | Neues vom Fischereiverein
- 16 | Neues vom Friedens- & Heimatverein
- 17 | Neues vom Sportverein
- 20 | Neues vom Musikverein
- 21 | Neues von der Feuerwehr
- 22 | Neues vom Förderverein
- 22 | Neues vom Gesangverein

24

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

- 24 | Rätsel aus der Heimat

24

VON NAH UND FERN

- 24 | Neues aus Dillingen



WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
Fax: 08272/84 4110
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag: 8 bis 9 Uhr
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22
86637 Binswangen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Anton Winkler
1. Bürgermeister

REDAKTION & BEITRAGSANNAHME

Anna Wörle
Hauptstraße 57
86637 Binswangen
Telefon: 0176/57608837
gemeindeblatt@binswangen.de

VIELEN DANK!

LIEBE BINSWANGER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

ich möchte mich bei Ihnen bedanken –
für 24 Jahre Vertrauen in mich und meine Arbeit!

Wer mich kennt, der weiß, dass ich kein Mann der vielen Worte bin. Viel eher sehe ich mich als Pragmatiker, der Taten statt Worte sprechen lässt. Nichtsdestotrotz möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich ein letztes Mal an Sie zu wenden.

Einmal Bürgermeister unserer Gemeinde zu werden, stand damals nicht auf meinem Lebensplan. Das Amt als Kommunalpolitiker könnte meinem erlernten Beruf, dem des Elektrikers, fremder nicht sein. Ich bin jemand der gerne anpackt, am liebsten allein und einfach macht. Für mich war es in meiner ersten Amtszeit gewöhnungsbedürftig Sitzungen zu leiten, im Mittelpunkt zu stehen, vor Menschen zu sprechen und die offiziellen Wege der Behörden einzuhalten. Auch nach 24 Jahren fallen mir diese Dinge nicht leicht. Was mich tagtäglich motiviert und mit Stolz erfüllt hat, war der Einsatz für unsere Gemeinde – mein zu Hause. Deshalb war es in den vergangenen vier Amtsperioden immer mein Anliegen, das gesteckte Ziele einer positiven Entwicklung unseres Dorfes, gemeinsam mit den Gemeinderatsmitgliedern und gemeinsam mit ihnen, umzusetzen. Zwei ganz besondere Herzensangelegenheiten waren für mich vor allem die Sanierung der Grundschule und des Kindergartens. Nicht nur weil ich selbst, wie viele aus unserer Gemeinde, hier zur Schule gegangen bin. Auch weil die Kinder das Herz und die Zukunft unserer Gemeinde sind und es verdient haben einen Mittelpunkt innerhalb unse-

rer Gemeinde zu haben. Auch unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden zukünftig, im Jugendraum des neugebauten Bauhofes, einen festen Rückzugsort haben. Auf dieses Ziel haben wir in den vergangenen Jahren hingearbeitet und es trotz vieler Widrigkeiten geschafft.

Daneben durfte ich mit ihnen die Friedhofskapelle sanieren. Dies wurde in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung umgesetzt und ist das Ergebnis der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Dorfgemeinschaft. Wir haben gemeinsam einen Ort der Besinnlichkeit geschaffen und unsere Gemeinde um ein weiteres Schmuckstück bereichert. Was bleibt hier groß zu sagen außer – schön ist's geworden!

Neben der Friedhofskapelle konnten wir auch den Friedhof umgestalten. Dies war ein Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger. Mittlerweile können wir neben Erdbestattungen auch verschiedene Möglichkeiten der Urnenbestattungen anbieten und gehen mit der Zeit.

Das Prestigeprojekt Schillinghaus durfte ich in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen, Vereinen und unzähligen ehrenamtlichen Helfern umsetzen. Gemeinsam haben wir ein altes und dem Verfall überlassenes Gebäude, mit viel Schweiß und Herzblut, wieder zum Leben erweckt und einen Treffpunkt für Vereinsleben geschaffen. Letzteres prägt unsere Gemeinde. Denn ohne Vereine gibt es kein Dorfleben.

Doch nicht alles, was wir in den letzten Jahrzehnten bewegt und erreicht haben, fällt einem sofort ins Auge. So auch die neu verbauten Kanäle. Beispielhaft anzuführen sind hier

LAYOUT

CEBRA
Celine Brandelik
kontakt@cebra-design.de

DRUCK

ix copy Jochen Strehle
Haldenloh C8
86465 Welden
Telefon: 08293/960280

AUFLAGE

590 Stück
Verteilung an alle Haushalte im
Gemeindegebiet.

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

Redaktionsschluss: Montag, 08. Juni
Verteilung: in der Woche darauf (Mi. – Fr.)

die Bauernstraße, die Bergstraße und Judengasse. Weitere Neubauten wurden im Zuge der Dorferneuerung durchgeführt. Nicht zu vergessen die Kanäle der Römerstraße, der Hauptstraße, Im Winkel und Zum Ried, die allesamt außerhalb der Dorferneuerung abgewickelt wurde. Weitere Straßenzüge werden noch dieses Jahr folgen. Neben dem Kanal wurde in den Straßenzügen auch die Sparten Trinkwasserversorgung, Stromversorgung inkl. Dachständerabbau und Straßenbeleuchtung erneuert und ein Vollausbau erzielt. Daher sollte das Thema Abwasser für die nächsten Jahre in unserem Dorf keine großen Probleme mehr bereiten.

Eine positive Entwicklung, die gerne in Vergessenheit gerät, ist die Erweiterung des Radwegnetzes. Zusammen mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach haben wir das Radwegenetz rund um Binswangen ausgebaut und es geschafft Binswangen und seine Umgebung besser miteinander zu vernetzen. Dies ist uns beispielhaft mit dem Radweg Richtung Eppisburg und Kicklingen gelungen und wäre nicht ohne das Zutun der Grundstückseigentümer möglich gewesen. Damit Binswangen ein attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum bleibt, ist es wichtig mit der Zeit zu gehen. Auch hier konnten wir wichtige Projekte umsetzen.

Wir haben beispielsweise den Breitbandausbau zielführend und zielstrebig vorangetrieben. Wir haben Gewerbegebiete entwickelt wie z. B. „Siegbach West“, teilweise das Baugebiet „Langenmantelstraße“ und die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Siegbach“ umgesetzt.

Wenngleich ich während meiner Amtszeit gerne mehr Wohnraum erschlossen hätte, haben wir es dennoch geschafft zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Beispiele hierfür sind die Baugebiete „Kirchle West“ (Am Lindenbühl), „Zollstraße“ (Zw. Keltenweg und Zollstraße) oder auch Teile des Baugebietes „Langenmantelstraße“. Wir sind weiter dabei Wohnraum zu schaffen, denn das Baugebiet „Bergfeld“ befindet sich momentan in Planung. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die bestehenden Leerflächen innerhalb unserer Gemeinde zu schließen, um jungen Menschen Wohnraum zur Verfügung stellen zu können und an unsere Gemeinde zu binden.

Die letzten Jahre waren aber auch von Hürden geprägt: Da wäre z. B. die Coronapandemie oder die unruhige weltpolitische Lage. Wir wurden mit steigenden Baukosten konfrontiert, wodurch hitzige Debatten im Gemeinderat geführt wurden. Diskussionen sind wichtig, um unterschiedliche Meinungen bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Doch nicht jede Diskussion ist sinnvoll.

Letztendlich ist es wichtig, dass am Ende klare Entscheidungen getroffen werden, um voranzukommen. Dies zu gewährleisten, ist die Aufgabe eines Bürgermeisters. Dabei hat mir meine Sturheit in manchen Situationen geholfen.

Als Bürgermeister war es immer mein Anliegen die beste Entscheidung für unsere Gemeinde zu treffen. Ist mir das immer gelungen? Ich vermute nicht. Aber Sie dürfen sich alle sicher sein, ich habe mein Bestes für Sie und unsere Gemeinde gegeben.

Daher möchte ich mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken! Gerne war ich ehrenamtlich für Sie und unser Dorf im Einsatz. Für mich war das Bürgermeisteramt kein Amt im eigentlichen Sinne. Es war mein Leben.

Meinem Nachfolger Thomas Wippel wünsche ich ein glückliches Händchen, viel Erfolg und Durchhaltevermögen und, dass er gemeinsam mit Ihnen viele neue Ideen für unser Dorf umsetzen kann.

Dem neuen Gemeinderat wünsche ich ein gesundes Miteinander mit wertvollen Diskussionen und immer einem zielführenden Konsens, welcher faire Handlungen zulässt und die finanzielle Lage der Gemeinde immer im Blick behält. Ein solches Ehrenamt zu übernehmen, bedeutet immer im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu handeln und persönlichen Vor- oder Nachteile auszublenden.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei meiner Frau Waltraud und meinen Kindern bedanken. Für sie war es in all den Jahren nicht immer einfach. Trotzdem haben sie alles wie selbstverständlich mitgetragen, sich nie beschwert und mich immer unterstützt. Vielen Dank für euren starken Rückhalt!

In diesem Sinne verabschiede ich mich meinen Ruhestand, bedanke mich für die vielen gemeinsamen Jahre und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute!



BEKANNTMACHUNG NACH § 46 ABS. 5 ENERGIEWIRTSCHAFTSGESETZ (ENWG) ÜBER DIE VERGABE DES KONZESSIONSVERTRAGES (STROM)

Die Gemeinde Binswangen macht gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 EnWG bekannt, dass mit LEW Verteilnetz GmbH, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg, am 02. Dezember / 17. Dezember 2025 ein neuer Konzessionsvertrag über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege zur Versorgung mit Strom geschlossen wurde.

Der neue Stromkonzessionsvertrag tritt am 20. Dezember 2028 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Auf die Bekanntmachung der Gemeinde Binswangen gem. § 46 Abs. 3 EnWG vom 10. Juli 2025 hat innerhalb

der gesetzten Frist nur ein Unternehmen sein Interesse bekundet. Die LEW Verteilnetz GmbH war der einzige Bewerber und hat durch sein Angebot, basierend auf dem bayerischen Musterkonzessionsvertrag, die Anforderungen der Gemeinde Binswangen erfüllt.

Gemeinde Binswangen

Anton Winkler

Erster Bürgermeister

WAHLERGEBNISSE DER KOMUNALWAHL 2026

BÜRGERMEISTERWAHL

Wahlbeteiligung 76,3 %

835 Wähler bei 1.094 Wahlberechtigte

739 Stimmen Wippel Thomas (93,7 %)

46 Stimmen ungültig

50 Stimmen Sonstige

GEMEINDERATSWAHL

Wahlbeteiligung 76,3 %

835 Wähler bei 1.094 Wahlberechtigte

FWG 35,7 %, BBB 33,4 %, CSU 21,5 %, Grüne 9,4 % der Stimmen.

DIE KANDIDATEN IN DEN GRÜN HINTERLEGTEN FELDERN SIND IM GEMEINDERAT.

Wahlvorschlag CSU	
Gumpp Alexander	400
Stallauer Benedikt	264
Rupp Anton jun.	230
Mück Elias	192
Klinge Michael	166
Gumpp Maximilian	143
Gumpp Heike	117
Dr. Burghardt Stephan	113
Schanze Alexandra	108
Zegula Stephanie	104
Miller Martin jun.	97
Brandelik David	90

Wahlvorschlag Grüne	
Stempfle-Storr Erika	219
Terpoorten Volker	167
Grimminger Philipp	132
Schrezenmeier Hans Ulrich	79
Wülfing Britta	67
Ringler Robinson	55
Storr Felicitas	46
Rupp Angelika	42
Schubert Elke	32
Schwarz Hans-Jürgen	26
Rupp Josef	25

Wahlvorschlag BBB	
Reißler Helmut	839
Rigel Johannes	586
Winkler Simon	266
Mießl Stefanie	254
Mayr Franz	223
Sitterer Karoline	205
Dieminger Bernd	178
Rupprecht Michael	142
Sailer Günter	135
Köchl Lydia	111
Schneider Sven	110
Werner Andreas	96

Wahlvorschlag FWG	
Sailer Karoline	540
Wörle Anna	539
Dr. Wagner Michael	499
Miller Philipp	402
Wiedemann Gebhard	335
Winkler Benedikt	295
Landgraf Elisabeth	217
Türksel Stefan	178
Hernadi Klaus	138
Bader Wolfgang	89
Glogger Angela	70
Brondner Sarah	60

VIELEN DANK!

LIEBE BINSWANGER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl am 8. März entgegengebracht haben. Dieses klare Votum freut mich sehr und ich habe großen Respekt vor der Aufgabe, die vor mir liegt.

Mein Amt als Erster Bürgermeister werde ich am 01. Mai 2026 antreten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat unsere Gemeinde verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und die anstehenden Aufgaben anzugehen. Gleichzeitig ist es mir ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen.

DANKE an Bürgermeister Anton Winkler, der unsere Gemeinde 24 Jahre lang mit großem Engagement, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein geführt hat. Sein langjähriger Einsatz verdient höchste Anerkennung.

DANKE an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die in den vergangenen Jahren Verantwortung übernommen und unsere Gemeinde maßgeblich mitgestaltet haben.

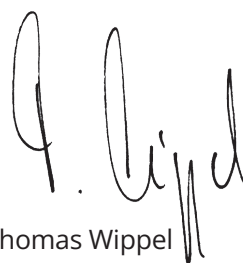
DANKE an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, sowie an die zahlreichen Wahlhelfe-

rinnen und Wahlhelfer für ihren engagierten Einsatz am Wahltag.

DANKE für die vielen Glückwünsche und die zahlreichen wertschätzenden Rückmeldungen nach der Wahl.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre, auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele persönliche Gespräche und Begegnungen mit Ihnen.

Ihr künftiger Erster Bürgermeister



Thomas Wippel



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 04. MÄRZ 2026

Schwerpunkte des öffentlichen Teils der Sitzung bildeten Haushaltsthemen. VG-Kämmerer Matthias Freier erläuterte zunächst den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024. Auf Basis der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses erfolgten im Nachgang Feststellung von Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung entsprechend Gemeindeordnung.

Eingehend besprochen wurde im Anschluss der Haushaltsplan für das Jahr 2026. Per Satzungsbeschluss wurde ein Verwaltungshaushalt von 3.085.000 Euro sowie ein Vermögenshaushalt von 2.920.000 Euro festgesetzt. Behandelt wurden außerdem Stellungnahmen zur im Dezember 2025 beschlossenen 3. Änderung des Bebauungsplanes „Langenmantelstraße“ vor allem im

Hinblick auf die Entfernung eines Erdwalls. Im Ergebnis wurde die Beibehaltung der beschlossenen Änderungen entschieden.

Gemäß Bauvoranfrage soll in der Hauptstraße in einen an das Wohnhaus angebauten Stadel zusätzlicher Wohnraum erschlossen werden. Neben Erweiterung des Wohnraums im EG sollen im OG und DG je zwei weitere Wohnungen entstehen, die zur Vermietung (OG) bzw. als Ferienwohnungen (DG) genutzt werden können. Dem Antrag wurde mit Hinweis auf Einhaltung der Stellplatzsatzung (zwei Stellplätze pro Wohneinheit) zugestimmt.

Horst Baltruschat

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. APRIL 2026

Von der Architektin und Stadtplanerin Vera Winzinger wurde dem Gemeinderat im Februar 2026 der Entwurf einer Ortsgestaltungssatzung vorgestellt. Sie soll dazu beitragen, dass der bauliche Charakter des gewachsenen Ortskerns erhalten wird und Bauvorhaben, Umbauten und Sanierungen sich am historischen Vorbild orientieren. Hierzu beinhaltet sie unter anderem Regelungen zu Proportionen, Fassaden- und Dachgestaltung sowie Vorgärten, Einfriedungen und Grundstückerschließungswegen.

Der Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen die prägenden Hauptachsen entlang von Römerstraße, Hauptstraße, Bauernstraße sowie Judengasse und Gäßle.

Im Februar vorgeschlagene Änderungen wurden zwischenzeitlich in die Vorlage eingearbeitet, so dass die Satzung nun in der vorliegenden Form beschlossen werden konnte. Sie wird zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Fischerverein Binswangen e. V. plant die Anschaffung eines neuen Räucherofens, da der alte Ofen in zunehmend schlechtem Zustand ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.100 Euro. Insbesondere das Karfreitagsräuchern hat sich zu einem von vielen geschätzten Angebot in unserer Gemeinde entwickelt. In der Fortführung dieser Tradition sieht der Verein auch eine wichtige Investition in die Zukunft seiner Jugend, seiner Mitglieder und in ein lebendiges Gemeindeleben. Dem Antrag wurde mit einer finanziellen Unterstützung von 25 Prozent bzw. 525 Euro zugestimmt.

Aus gegebenem Anlass, möchte der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass anonyme Schreiben nicht beantwortet werden können.

Horst Baltruschat

Investitionsplan 2026 - 2029

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung Beschreibung der Maßnahme	Von den im Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionen entfallen auf die Haushaltsjahre			
		2026	2027	2028	2029
		in 1.000 €			

Allgemeine Verwaltung					
600	Investitionsumlage an VG Wertingen	14	0	0	0

Brandschutz					
1300	Erwerb von bewegl. Sachen	5	0	0	0

Schulen					
2110	Investitionsumlage Schulverband Grundschule	0	0	0	0
2130	Investitionsumlage Schulverband Mittelschule	6	6	6	6

Gesundheit, Sport und Erholung					
5531	Turnhalle Investitionszuschuss	9	0	0	0

Wohnungsfürsorge					
6200	Förderung PV-Anlagen	5	5	5	5

Bauwesen/Straßenbau/Verkehr					
6300	Bauhof - Erwerb bewegl. Anlagevermögen	10	0	0	0
6300	Neubau Bauhof	477	0	0	0
6300	Hangsicherung Ziegeleiberg	25	0	0	0
6300	Asphaltierung Dachständer	40	0	0	0
6300	Breitbandausbau - Wiederherstellung der Gehwege	70	0	0	0
6301	Ausbau Möslweg/Jahnstraße	50	830	29	0
6316	Ausbau Am Mustergarten	502	0	0	0
6319	BG "Bergfeld"	25	510	0	0
6700	Straßenbeleuchtung (2027: BG "Bergfeld")	45	50	0	0

Abwasserbeseitigung					
7000	Allgemein - Kanalbau, Hausanschlüsse	20	20	20	20
7000	Wasserrecht - Erlaubnis RW/MW Kanäle (IB Orb)	65	0	0	0
7000	Außengebietsbetrachtung Hochwasser	45	200	0	0
7001	Ausbau Möslweg/Jahnstraße	40	715	0	0
7016	Ausbau Am Mustergarten	360	0	0	0
7019	BG "Bergfeld" - Planungskosten (2026)	50	1.020	30	0

Versorgung IT-Infrastruktur (Breitbandausbau)					
8180	Versorgungsleitung	380	0	0	0

Allgemeines Grundvermögen					
8800	Erwerb von Grundstücken/Abbruch Wall -Langenmantelstr. -	570	0	0	0

Summen:	3.356	90	31
Gesamtsumme:	6.290		

nachrichtliche Mittelteilungen:

+ Tilgungen Darlehen (planmäßig):	107	164	184	189
+ Tilgung Darlehen (Umschuldung/außerplanm.):	0	0	0	0
+ Zuführung an die allg. Rücklage:	0	0	104	160
Ausgabensumme:	2.920	3.520	378	380

Die Deckung erfolgt durch folgende Einnahmen:

Kreditemächtigung für lfd. Haushalt:	1.000	2.500	0	0
Kreditaufnahme für Umschuldung:	0	0	0	0
Entnahme allgemeine Rücklage:	1.151	164	0	0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt:	292	291	243	245
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen:	0	0	0	0
Zuwendungen, Beiträge und sonst. Einnahmen (siehe Berechnung):	477	565	135	135
Einnahmensumme:	2.920	3.520	378	380

Entwicklung der Gesamtverschuldung:

	Tilgung T€	Aufnahme T€	Stand: 31.12.20.. T€	je Einwohner 1.368
Haushaltsjahr 2025:	625	1.000	1.518	1.096,65 €
Haushaltsjahr 2026:	107	2.500	3.854	2.817,25 €
Haushaltsjahr 2027:	164	0	3.670	2.682,75 €
Haushaltsjahr 2028:	184	0	3.481	2.544,59 €
Haushaltsjahr 2029:	189	0		

Entwicklung der Rücklage (Allgemein):

	Zuführung T€	Entnahme T€	Stand: 31.12.20.. T€
Haushaltsjahr 2025 (vorläufig):	0	1.151	464
Haushaltsjahr 2026:	0	164	300
Haushaltsjahr 2027:	104	0	404
Haushaltsjahr 2028:	160	0	564
Haushaltsjahr 2029:			

Zuwendungen, Beiträge und sonstige Einnahmen -vorausichtlich-	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Kanalbau "Am Mustergarten" und "Möslweg/Jahnstr."	0	430	0	0
Pauschale Straßenausbaubeiträge	20	20	20	20
IT-Infrastruktur - Zuschuss Breitbandförderung (90 %)	342	0	0	0
Pauschale Investitionszuweisung	115	115	115	115
Gesamt:	477	565	135	135

Gemeinde Binswangen - Auszug aus dem Haushalt 2026

Eckdaten zum Haushalt

Haushaltsvolumen

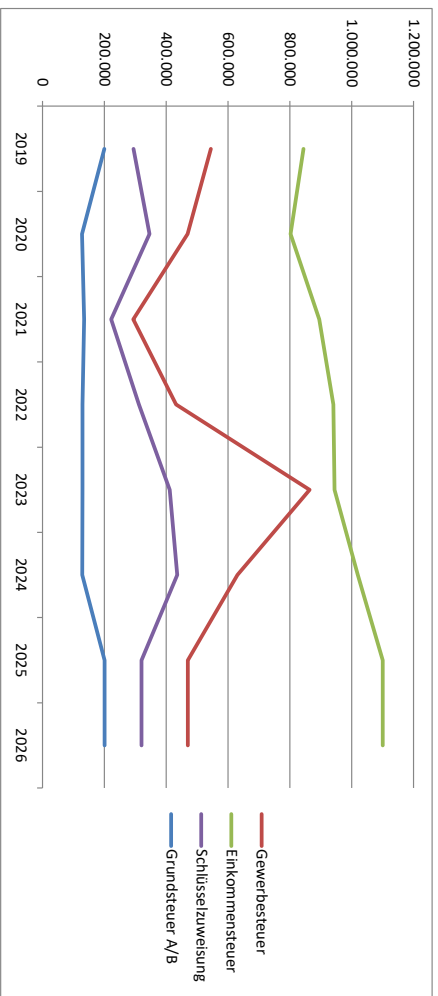
Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben) **3.085.000,00 €**
 darin enthalten eine Zuführung zum Vermögenshaushalt 292.000,00 €

Vermögenshaushalt (Einnahmen und Ausgaben) **2.920.000,00 €**

Verwaltungshaushalt - "wichtigste" Einnahmen

	Hebesatz 2026/2026	Ergebnis		Ansatz		Vorläufiges Ergebnis		Veränderung		Bemerkung
		2024	€	2025	€	2025	€	2026	€	
Grundsteuer A	400	22.583	19.000	18.608	19.000	0				
Grundsteuer B	250	106.118	178.000	181.881	182.000	4.000				
Gewerbesteuer	330	630.105	470.000	705.306	470.000	0	2026: Soll 631 T€			
Einkommensteueranteil		1.019.777	1.080.000	1.090.310	1.100.000	20.000				
Schlusselfzuweisung		436.256	255.000	254.492	320.000	65.000				

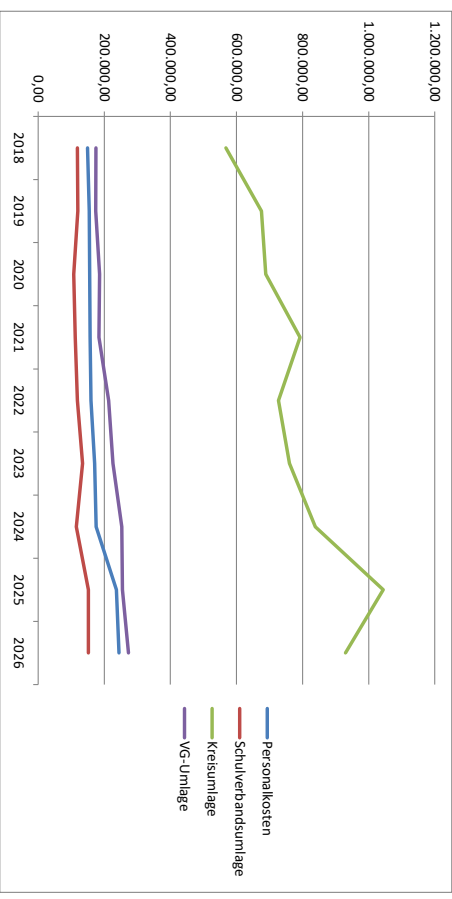
Entwicklung der wichtigsten Einnahmen - bis 2024 Ergebnis/vorl. Ergebnis - ab 2025 Ansatz



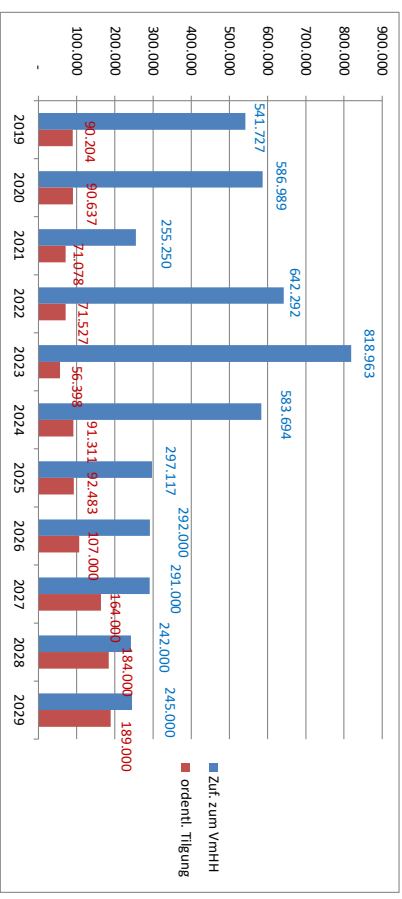
Verwaltungshaushalt - "wichtigste" Ausgaben

	Ergebnis		Ansatz		Vorläufiges Ergebnis		Veränderung		Bemerkung
	2024	€	2025	€	2025	€	2026	€	
Personalkosten	175.821	236.700	208.656	244.700	8.000				
Schulverbandsumlagen	115.784	152.000	158.552	152.000	0				
Kreisumlage	838.316	1.044.000	1.009.029	930.000	-114.000				
VG-Umlage	253.260	255.000	254.560	273.000	18.000				

Entwicklung der wichtigsten Ausgaben - bis 2024 Ergebnis/vorl. Ergebnis - ab 2025 Ansatz



Zuführung zum Vermögenshaushalt mit Prognose - bis 2024 Ergebnis/vorl. Ergebnis - ab 2025 Ansatz



AKTUELLE TERMINE

FREITAGS VON OSTERN BIS PFINGSTEN | FIRE-ABEND

Herzliche Einladung zum gemütlichen Lagerfeuerabend für Groß und Klein – egal welches Alter, aus welcher Pfarrgemeinde, ob kirchennah oder eher nicht. Von Ostern bis Pfingsten, jeweils freitags ab 19:30 Uhr, für etwa zwei Stunden in der Oase am Pfarrheim Wertingen.

FREITAG, 01. MAI 2026 | MAIFEIERTAG & MAIANDACHTEN

Am Freitag, 01. Mai startet der Bittgang um 8:30 Uhr erstmals an der Wertinger Stadtpfarrkirche und endet dort auch wieder zum Festgottesdienst um 10 Uhr.

Herzliche Einladung am Freitag, 01. Mai um 17 Uhr in die Binswanger Marienkapelle zur feierlichen Maiandacht. Am Sonntag, 17. Mai ist um 18:30 Uhr ebenfalls Maiandacht in der Kapelle.

MITTWOCH, 13. MAI 2026 | HEILIGE MESSE MIT GEBETSSTATION

Am Mittwoch, 13. Mai beginnt um 18:30 Uhr der Gottesdienst in der Marienkapelle. Im Anschluss daran beten wir vor dem Kreuz auf dem Friedhof für unsere Fluren.

DONNERSTAG, 14. MAI 2026 | CHRISTI HIMMELFAHRT

Am Donnerstag, 14. Mai besteht das Angebot, sich als Pilger aufzumachen. Der Zielpunkt ist die Napoleonstanne oberhalb von Gottmannshofen. Dort feiern wir dann um 10 Uhr einen Gottesdienst. Bei Regen findet um 10 Uhr ein zentraler Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Wertingen statt.

FREITAG, 22. MAI 2026 | SEGNUNGSANDACHT

Am Freitag vor Pfingsten, 22. Mai findet um 18:30 Uhr in der Gottmannshofer Pfarrkirche eine Segnungsandacht statt.

SAMSTAG, 23. MAI 2026 | PFINGSTEN

Den Festgottesdienst zu Pfingsten feiern wir als Vorabendmesse am Samstag, 23. Mai um 18:30 Uhr in der Binswanger Pfarrkirche.

MONTAG, 25. MAI 2026 | PFINGSTMONTAG

Herzliche Einladung zum zentralen Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft am Pfingstmontag, 25. Mai um 10 Uhr in die Stadtpfarrkirche nach Wertingen.

MITTWOCH, 03. JUNI 2026 | FRONLEICHNAM – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

Heuer feiern wir in Binswangen bereits am Mittwoch, 03. Juni das Fronleichnamfest. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Im Anschluss daran findest eine kleine Prozession zum Platz vor der Schule statt. Dort steht ein Altar, vor dem eine feierliche Station gebetet wird, mitgestaltet vom Binswanger Musikverein. Alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sind zur Teilnahme am Gottesdienst und der Prozession herzlich eingeladen. Ebenso die Kommunionkinder in ihren weißen Alben.

FASTENKAFFEE IM SCHÜTZENHEIM

CODAS Caritas Douala ist eine Partnerorganisation von Misereor in Kamerun. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen aus der Arbeitslosigkeit in den Beruf zu begleiten und sie dabei zu unterstützen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Religion, welches Geschlecht oder welche Zugehörigkeit zu einer bestimmten Bevölkerungsgruppe die Person hat. In Kamerun müssen die Menschen für Bildung und auch für berufliche Ausbildung Geld bezahlen. Das haben viele Familien nicht in ausreichendem Maße. Deshalb hat CODAS es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Leuten den größten Teil der Ausbildung zu bezahlen und sie auch mit Know-how zu begleiten. Hier fängt Zukunft an – so lautet das Leitwort der Fastenaktion 2026 von Misereor.

Mit dem Spendenerlös von 540 Euro aus der Aktion „Fastenkaffee“ kann der Binswanger Pfarrgemeinderat heuer das Bischöfliche Hilfswerk unterstützen. Herzlichen

Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit.

Den Besuchern der „Fastenkaffees“ im Binswanger Schützenheim bot die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde die Möglichkeit, Waren aus dem fairen Handel zu kaufen. Wir leben in einer Welt, in der eigentlich genug für alle da ist: Genug Nahrung, Rohstoffe, Wissen. Doch unsere gegenwärtige Ressourcennutzung im Globalen Norden, wirtschaftliche Ausbeutungen und Umweltbelastungen bedeuten einen Lebensstil auf Kosten anderer. Eine solidarische Weltpolitik sowie faire globale Wirtschaftsregeln mit gerechten Handelsabkommen, einem Fokus auf Menschenrechte und transparente Lieferketten, aber auch Friedens- und Demokratiearbeit sowie sozial-ökologische Nachhaltigkeit sind wichtige Ansätze Muster zu durchbrechen. Durch unser Konsumverhalten können wir dazu einen Beitrag leisten.



DAS HEILIGE GRAB IN ST. NIKOLAUS

Mit dem Begriff „Heiliges Grab“ wird eine Nachbildung der Grabstätte Jesu Christi bezeichnet. Es handelt sich um ein Scheingrab für die Liturgie in der Karwoche. Die Tradition geht auf das Mittelalter zurück, um die Passion Jesu erlebbar zu machen. Während der Liturgiereform in den 60er-Jahren wurden vielerorts die Heiligen Gräber abgeschafft. So auch in Binswangen. Die jetzige Grablege in der Binswanger St. Nikolauskirche wurde im März 1999 von Georg Leis angefertigt.



NEU GEWÄHLTES PFARRGEMEINDE- RATSGREMIUM

Im Gottesdienst hat Pfarrer Rupert Ostermayer der Gemeinde das neu gewählte Pfarrgemeinderatsgremium vorgestellt. Von links: Philipp Grimminger, Martin Miller jun., Maria Luise Mayr, Georgine Rigel, Maria Rupprecht und Gabriele Fürbaß (1. Vorsitzende) Auf dem Bild fehlen: Lisa Gumpp und Karin Reißner (2. Vorsitzende).

Texte und Bilder: Gabriele Fürbaß



NEUES VON DEN SENIOREN

FIT MIT DEM RAD FÜR SENIOREN

Sicherheitstraining für Rad- und E-Bikefahrer

Elektrofahrräder sind eine wichtige Alternative zum Auto und bieten älteren Menschen mit nachlassender Kraft und Ausdauer, eine neue Möglichkeit mobil zu sein. Doch mit der erhöhten Geschwindigkeit steigt auch das Risiko schwerer Unfälle. Daher entwickelte die Landesverkehrswacht ein Training für ältere Rad- und Elektro-rad-Fahrer für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Herr Samson, ausgebildeter Moderator für Senioren in der Landesverkehrswacht Bayern, wird diese Veranstaltung an zwei Tagen durchführen:

THEORIE

Mittwoch, 01. Juli 2026 | 14:30 – 16:00 Uhr
im Schillinghaus

Verkehrssicherheit von Rädern, Aktuelles zur Straßenverkehrsordnung, einen Überblick über E-Bikes und Pedelecs, sowie Antriebe und Einstiege.

PRAXIS

Mittwoch, 22. Juli 2026 | 14:30 – 16:00 Uhr
auf dem Dorfplatz

Fahrübungen mit dem eigenen Fahrrad (Helmpflicht) im Parcours, Bremsen, Slalomfahren, Ausweichen, Fahren nebeneinander und praktische Tipps.

Die Teilnahme am Praxisteil ist nur möglich, wenn der

theoretische Teil besucht wurde. Die Teilnehmerzahl ist in der Theorie auf 25 Personen, in der Praxis auf 20 Personen begrenzt.

Veranstalter ist die Gemeinde Binswangen, Teilnahme auf eigene Gefahr.

HABEN SIE INTERESSE?

Bitte melden Sie sich **bis Sonntag, 14. Juni 2026** schriftlich mit dem hier abgedruckten Anmeldeformular bei Gertrud Schrezenmeir, An der Hetze 3, Binswangen oder telefonisch: 08272/5288 oder per E-Mail unter: gertrud-sch@web.de

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM TRAININGSKURS „FIT MIT DEM RAD FÜR SENIOREN“

Name: _____

Geburtsjahr: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Unterschrift

BERICHTE VOM SENIORENSTAMMTISCH

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Gute Stimmung herrschte beim bunten Nachmittag im Fasching. Neben Musik zum Mitmachen und Schunkeln, konnte man den neuesten Tratsch des Dorfes erfahren.



VORTRAG VON APOTHEKER JOSEF STUHLER

Im März war der Apotheker Josef Stuhler zu Gast. Auf kurzweilige und humorvolle Weise informierte er über Medikamente im Alter, wie z. B. deren Anwendung, Verfallsdatum, Aufbewahrung, Wechselwirkungen usw.

DIE „NOTFALLDOSE“ IM MITTELPUNKT

Anhand einer sehr professionellen PowerPoint-Präsentation von Helmut Krell stellte Karin Krell im März dieses wichtige Informationssystem vor. Bei Notfällen im häuslichen Umfeld sind Angehörige und Rettungskräfte auf schnelle, gute Informationen über Diagnosen und Medikamente angewiesen. Diese können vor allem bei allein lebenden Personen lebensrettend sein. Frau Krell erklärte, welche Daten in die Notfalldose gehören, den Umgang damit und warum diese in der Kühlschrantüre gelagert sein muss.

Niedergelassenen Ärzten und den Rettungsdiensten ist die flächendeckende Verteilung der Notfall Dosen wichtig, deshalb sind diese kostenlos beim Landratsamt, Apotheken und Einrichtungen wie ASB kostenlos erhältlich.

WEITERE STAMMTISCH-TERMINE:

Mittwoch, 06. Mai 2026

Filmnachmittag mit Herrn Käisinger „Heimat statt Profit“ Dokumentarfilm über das geplante AKW in Pfaffenhofen

Mittwoch, 10. Juni 2026

bunter Nachmittag vor der Sommerpause

Text und Bilder: Gertrud Schrezenmeir

WAS IST DIE NOTFALLDOSE?

- Die Notfalldose dient bei Notfällen im häuslichen Umfeld als Informationssystem für Notfall-Fachpersonen sowie Angehörige.
- Die Notfalldose enthält wichtige Notfall- und Patientendaten. Angaben sind freiwillig.
- Die Notfalldose wird im Kühlschrank gelagert, da in jedem Haushalt ein Kühlschrank vorhanden ist und dieser vom Rettungsdienst schnell gefunden wird.
- Die Notfalldose kann Leben retten!

Auch bei uns stehen noch viele Notfall Dosen kostenlos zur Verfügung, bei Karin Krell und Gertrud Schrezenmeir, sowie beim nächsten Stammtisch am Mittwoch, 06. Mai 2026. Bei Fragen können Sie sich gerne an Karin Krell oder das Stammtischteam wenden.



FASTENKAFFEE

Fast schon Tradition ist der Verkauf von Waren wie Kaffee, Tee, Schokolade, Osterhasen und Gewürzen... beim Binswanger Fastenkaffee. Auch heuer fanden die Waren viele Abnehmer und boten Anlass zu guten Gesprächen über Herkunftsländer und Geschmacksrichtungen.



KINDERFASCHINGSBALL



Auch in diesem Jahr konnten Kinder und Eltern einen lustigen Kinderfaschingsball erleben. Die Showtanzgruppe aus Binswangen und die Epponia erhielten für ihre Auftritte viel Beifall.



FLURSÄUBERUNGSAKTION WAR EIN VOLLER ERFOLG

Gut gelaunt starteten die Binswanger Schulkinder in Binswangen, um herumliegenden Müll einzusammeln. Bereits von der Flursäuberungsaktion des vergangenen Jahres, die initiiert vom Gartenbauverein Binswangen zusammen mit der Grundschule stattfand, wussten die Kinder, was auf sie zukommt. Dennoch staunten sie bei manchem Fund, wie bei großen Folien und Autoteilen. Ganz schlimm waren die vielen Zigarettenpackungen, Kaffeebecher und Bierflaschen, die einfach aus dem Auto geworfen wurden. Besonders ekelig fanden die Kinder, dass einige Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einfach liegen lassen.



Die Brotzeit zur Belohnung haben sich alle zusammen verdient. Außerdem wissen sie ganz genau, dass Abfall nicht einfach im Freien weggeworfen werden darf.

OBSTBÄUME FÜR BINSWANGEN

Im Rahmen der Aktion „Streuobst für alle“ konnte der Gartenbauverein 79 Bäume bestellen, die in unserem Dorf gepflanzt wurden.



NEUWAHLEN DES GARTENBAUVEREINS

Folgende Mitglieder wurden in den neuen Vorstand gewählt:

VORSTANDVORSITZENDE: Manuela Rigel-Bader

STELLV. VORSITZENDE: Sarah Bronder

KASSIERERIN: Manon Hollande

SCHRIFTFÜHRERIN: Constanze Schramm

BEISITZERINNEN: Sonja Brandelik, Carina Bunk, Annette Karg



OSTERBRUNNEN

Seit einigen Jahren führt der Gartenbauverein Binswangen eine schöne Tradition fort und gestaltet den Osterbrunnen.

Unter den geschickten Händen von einigen Frauen entstand pünktlich zum Palmsonntag wieder ein sehr schöner Farbpunkt im Ort, der gern zum Verweilen und Bestaunen einlädt.

Wir danken den fleißigen Helferinnen und Helfern beim Binden und Aufbau sowie auch denen, die Zweige gespendet haben. Ein besonderer Dank an die Familie Rigel, deren Halle uns zum Binden zur Verfügung stand.

NEUES VOM FISCHEREIVEREIN

ANFISCHEN 1. MAI



Am Freitag, 01. Mai 2026 findet unser alljährliches Anfischen am Schnellweiher statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihr Glück auf die reichlich eingesetzten Forellen zu versuchen!

Petri Heil!

Vorstandschaft

Fischereiverein Binswangen e.V.

FRISCH GERÄUCHERTE FORELLEN ZU KARFREITAG

Am Karfreitag gab es auch in diesem Jahr wieder frisch geräucherte Forellen zu erwerben. Damit alle Vorbestellungen rechtzeitig ausgegeben werden konnten, begannen die Helfer des Fischereivereins Binswangen e.V. bereits in den frühen Morgenstunden mit der Arbeit.

Die Forellen, die schon am Vortag in einer Salz-Kräuterlake eingelegt worden waren, wurden am Morgen in den Öfen gegart und anschließend mit Buchenspänen geräuchert. Dadurch erhielten sie ihre typische Farbe und den charakteristischen Geschmack.

Insgesamt gingen an diesem Tag mehr als 370 Forellen über die Theke. Abschließend gab es sowohl von den zahlreichen Kunden als auch den helfenden Fischern viel Lob für die Qualität und den Geschmack der Fische.



NEUES VOM FRIEDENS- UND HEIMATVEREIN

NOCH PLÄTZE FREI FÜR DIE REISE INS ELSASS/FRANKREICH



Für den Vereinsausflug des Friedens- und Heimatvereins nach Colmar, sind krankheitsbedingt zwei Plätze (1 Doppelzimmer) frei geworden.

Das Ziel der Reise ist die Stadt Colmar im französischen Elsass. Dem Vereinszweck entsprechend, wird der Soldatenfriedhof Hohrod und das dazugehörige Museum besucht. Natürlich ist das Kennenlernen und Erleben der gesamten elsässischen Region ein ebenso wichtiger Bestandteil der Reise.

Die Kosten belaufen sich auf 369 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind die Fahrtkosten, die Übernachtung

mit Halbpension sowie Führungen in Colmar, auf dem Soldatenfriedhof und dem Museum am Lingekopf, im Weingut Specht, im Käsehaus in Munster und in Strassburg.

Die Anmeldung bitte kurzfristig per E-Mail unter FuHv-Binswangen@web.de oder persönlich oder telefonisch bei Reiner Bühler unter der Nummer 08272/4312 oder 0151/1468045 oder bei Adrian Schüller unter der Nummer 0177/4255058. Bei Fragen oder Unklarheiten bitte einfach anrufen.

Text: Reiner Bühler

ALTPAPIERSAMMLUNG

Jeden zweiten Monat führt der Friedens- und Heimatverein Binswangen eine Altpapiersammlung durch. Der Ertrag aus dieser Sammlung wird für soziale oder dorfschönende Projekte in Binswangen verwendet – also das Geld bleibt im Dorf! Wir möchten Sie dazu ermun-

tern mitzumachen und über's Jahr das Altpapier separat zu sammeln. Nehmen Sie einen passenden Karton, in dem Sie Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Werbeschriften sammeln. Das Restpapier kommt dann in die blaue Tonne.

WEITERE TERMINE 2026:

Samstag, 30. Mai

Samstag, 25. Juli

Samstag, 26. September

Samstag, 28. November

Jeweils ab 9 Uhr

- Fassen Sie das Sammelgut in Zeitungsbündeln zusammen oder in passende Kartons
- Die Pakete sollten bitte nicht zu groß und schwer

ausfallen, weil diese ja noch auf einen Wagen verladen werden müssen.

- Bei Regen bitte mit einer Folie abdecken.
- Nicht in das Altpapier gehören: Milch- und Getränkepackungen, beschichtete Papiere, Tapeten, Etiketten, etc.

Aus besserem Altpapier können auch höherwertige Recyclingprodukte hergestellt werden.



NEUES VOM SPORTVEREIN

LIEBE GEMEINDE, LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FUSSBALLFREUNDE,

der Amateurfußball befindet sich im Wandel. Nahezu jedes Dorf konnte noch vor wenigen Jahren seine eigene Herrenmannschaft stellen. Die heutige Realität zeigt jedoch, dass sich Dorfvereine zusammenschließen müssen, um den Spielbetrieb weiterhin sichern zu können.

Spieler, die über viele Jahre das Gesicht des TSV Binswangen geprägt haben, beendeten ihre Karriere, andere entschieden sich aus beruflichen oder sportlichen Gründen den Verein zu verlassen. Gleichzeitig zeigt ein Blick in unsere Jugendabteilung, dass in den kommenden Jahren nicht genügend Spieler nachrücken werden, um den Herrenbereich eigenständig aufrechtzuerhalten.

Dieser unausweichliche Fakt zwingt uns, neue Wege zu gehen und zeitnah zu handeln.

In den vergangenen Monaten haben wir mit der Fußballabteilung des TSV Binswangen viele Gespräche innerhalb der Abteilung sowie mit Vereinen aus unserer Umgebung geführt. Das Ergebnis ist, dass wir ab der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit unserem bereits in der 2. Mannschaft bestehenden SG-Partner SV Villenbach bilden werden.

Dabei stießen die bevorstehenden Umstrukturierungen nicht nur auf positive Resonanz, was nicht verwundert, da unsere Fußballabteilung schon immer einen hohen Stellenwert bei den Mitgliedern hat.

Diese Entscheidung darf jedoch keineswegs als Rück-

schritt gesehen werden: Eine Spielgemeinschaft bietet die Chance, weiterhin aktiven Senioren-Fußball im Verein anzubieten, jungen Spielern eine Perspektive zu geben und sportlich konkurrenzfähig zu bleiben. Somit ist die Spielgemeinschaft kein Abschied, sondern ein neues Kapitel!

Ich wünsche mir, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen – kritisch, offen, aber auch mit dem Mut, etwas Neues zu wagen. Fußball lebt von Zusammenhalt, auf und neben dem Platz. Genau diesen brauchen wir jetzt, noch mehr denn je.

Abschließend möchte ich meine Worte vor allem an all die ehemaligen Spieler und Mitglieder des TSV richten, die nach ihrer sportlichen Karriere nicht mehr im Verein aktiv sind. Nahezu alle Posten innerhalb der Jugend- und Seniorenabteilung sind von aktiven Fußballern besetzt. Um den Spielbetrieb in den kommenden Jahren weiter aufrecht zu erhalten, bedarf es neuen engagierten Gesichtern in unserer Abteilung. Wir müssen heute den Grundstein für die Seniorenspieler von morgen legen.

Mit sportlichen Grüßen

Elias Mück

Abteilungsleiter Fußball,

TSV Binswangen



SV VILLENBACH UND TSV BINSWANGEN STARTEN GEMEINSAME ZUKUNFT

Der SV Villenbach und der TSV Binswangen werden ab der Saison 2026/27 im Herrenbereich gemeinsame Wege gehen. Bereits seit der vergangenen Saison besteht eine Spielgemeinschaft der beiden Vereine in der zweiten Mannschaft. Künftig werden nun auch die ersten Mannschaften zusammengeführt.

Dem Schritt gingen mehrere Monate intensiver Gespräche voraus. Beide Vereine sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit langfristig die besten Voraussetzungen bietet, um weiterhin erfolgreichen Fußball in der Region zu ermöglichen. Hintergrund der Entscheidung ist unter anderem die Entwicklung im Jugendbereich: In den kommenden Jahren werden bei beiden Vereinen kaum Nachwuchsspieler in den Herrenbereich aufrücken. Durch die Bündelung der Kräfte möchten die Verantwortlichen frühzeitig stabile sportliche Strukturen schaffen.

Auch das bisherige Trainerduo des SV Villenbach, Rauner/Forster, steht dem Zusammenschluss positiv gegenüber und wird das gemeinsame Projekt weiterhin betreuen.

Aus den bisherigen ersten Mannschaften sowie der bereits bestehenden Spielgemeinschaft in der zweiten Mannschaft werden zur Saison 2026/27 insgesamt zwei Herrenmannschaften gebildet. Dabei erhoffen sich die Verantwortlichen eine gute Mischung aus erfahrenen Spielern des SV Villenbach und jungen Talenten des TSV Binswangen.

„Die Gespräche verliefen von Anfang an sehr konstruktiv. Beide Vereine haben einen hohen Stellenwert für den Fußball und verfolgen ähnliche Ziele“, erklärt Lukas Filbrich vom SV Villenbach.

Der Abteilungsleiter des TSV Binswangen, Elias Mück, betont zudem: „Gerade im oberen Zusammtal ist dieser



Schritt ein deutliches Zeichen, in welche Richtung sich der Amateurfußball in der Region entwickeln wird. Wir sind davon überzeugt, dass unser Zusammenschluss die richtige Entscheidung ist.“

Auch Trainer Kai Rauner unterstreicht seine Verbundenheit mit dem Verein und dem Projekt: „Seit fünf Jahren ist der SV Villenbach für mich mehr als nur ein Trainerposten – er ist für mich wie ein Heimatverein geworden. Nach vielen guten und intensiven Gesprächen haben mein Co-Trainer und ich uns im Zuge des Zusammenschlusses ganz bewusst entschieden, unseren Weg hier weiterzugehen. Wir glauben fest an das große Potenzial dieser SG und möchten die gemeinsame Entwicklung weiterhin mit voller Leidenschaft mitgestalten.“

Für die zweite Mannschaft soll künftig zudem ein eigener Trainer eingesetzt werden. Hier wird nun nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau gehalten, um zum Start im Juli den passenden Mann gefunden zu haben.

VORFREUDE AUF DAS FUSSBALLFRÜHJAHR BEI DEN MÄDELS DES TSV BINSWANGEN

Nach einem erfolgreichen letzten Jahr mit wöchentlichen Schnuppertrainings im Rahmen vom Bayrischen Fußball-Verband (BFV) geförderten Programm: „Ballbina kickt“ konnte der TSV Binswangen im vergangenen

Herbst erstmals eine C-Juniorinnen-Mannschaft (11 bis 15 Jahre alt) für den Spielbetrieb melden.

Trainiert werden die Mädels von Julia Manier und Tanja Käsmayr. Gleichzeitig blieben viele jüngere fußballbe-

geisterte Mädels im Alter von 7 bis 10 Jahren dem Verein treu und kicken weiterhin einmal pro Woche unter der Leitung von Theresa und Franziska Futschik.

Über die Wintermonate waren beide Teams fleißig in der Mehrzweckhalle aktiv und können es kaum erwarten, nun wieder auf den Rasen zurückzukehren.

Für die C-Juniorinnen beginnt im April die Rückrunde ihrer ersten Saison (nächstes Heimspiel gegen BC Huisheim am **Freitag, 08. Mai um 18 Uhr**), während für die jüngeren Spielerinnen Freundschaftsspiele auf dem Programm stehen.

Kommt vorbei!

Trainiert wird weiterhin immer dienstags auf dem Sportgelände des TSV Binswangen: „Ballbina kickt“ trainiert von 17:30 bis 18:30 Uhr, die C-Juniorinnen von 18:00 bis 19:30 Uhr. Interessierte Mädchen dürfen gerne vorbeikommen oder sich bei Rückfragen telefonisch oder per WhatsApp unter 0172/3224568 melden.



GENERALVERSAMMLUNG DES TSV BINSWANGEN

Dank für ein besonderes Jubiläumsjahr

Ein sehr gut gefülltes Binswanger Sportheim bot den passenden Rahmen für die 99. Generalversammlung des TSV Binswangen. Zahlreiche Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt und zeigten damit die große Verbundenheit zu ihrem TSV.

In ihrem Rückblick ließ die Vorstandschaft das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Höhepunkt war zweifellos das 100-jährige Vereinsjubiläum, das als Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten eindrucksvoll in Erinnerung bleibt. Ein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern – ob langfristig geplant oder spontan eingesprungen. Das Jubiläum sei ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und in der gesamten Dorfgemeinschaft gewesen.

Mit Blick auf die Zukunft skizzierte die Vorstandschaft klare Ziele: Ehemalige Aktive sollen auch nach dem Ende ihrer sportlichen Laufbahn stärker in die Vereinsarbeit eingebunden werden. Durch eine klare Aufgabenverteilung und eine strukturierte Organisation der Ämter sollen überschaubare und gut bewältigbare Aufgabenpakete entstehen. Gleichzeitig will der TSV die große Zahl an Kindern und Jugendlichen nicht nur halten, sondern noch intensiver begleiten und fördern.

Die Berichte aus den Abteilungen zeigten die breite sportliche Aufstellung des Vereins mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen: Helga Geiger, Georg Kotter und Erwin Schrezenmeir wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Anton Winkler erhielt die Auszeichnung zum Ehrenvorstand. Alle vier haben den TSV Binswangen über Jahrzehnte nachhaltig geprägt und engagieren sich bis heute in vielfältiger Weise für den Verein.



von links Dominik Karl, Anton Winkler, Erwin Schrezenmeir, Helga Geiger, Georg Kotter und Julian Eglhofer

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Spaß am Tanzen
und Lust ein Teil vom
Großen erwachsenen Showtanz
des
TSV Binswangen
zu werden?
Egal ob Anfänger oder erfahren-
Jeder ist willkommen
Dann melde dich bei mir!

Magdalena Kapfer
0151/68407283
(Anmeldung ab 18 Jahren.)

Unterstützung als Trainerin
gesucht für
unsere
kleinen Showtanz

Du hast Spaß am Tanzen und
arbeitest gerne mit Kindern?
Du hast Lust,
eine motivierte Gruppe zu unterstützen?
Dann melde dich bei mir
Magdalena Kapfer
0151/68407283

NEUES VOM MUSIKVEREIN

JUBILÄUMSFEST: „175 JAHRE - MUSIK VERBINDET“



Wir, der Musikverein Binswangen e. V., laden recht herzlich zum Jubiläumsfest „175 Jahre – Musik verbindet“ ein. Doch gefeiert wird nicht nur das 175-jährige Bestehen der Musikkapelle, sondern auch:

- 60 Jahre Musikverein Binswangen e. V.
- 35 Jahre Hoigarta-Muse Binswangen
- 20 Jahre Klarischnättra
- 15 Jahre Binswanger Banzger Blosn

Die Jubiläumsfeier findet vom **04. bis zum 07. Juni 2026** auf dem Dorfplatz in Binswangen statt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und geselligen Stunden, in denen das rege Vereinsleben und zu sehen und vor allem in seiner ganzen Breite zu hören sein wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Do 04 WIRTSCHAUSMUSIKANTEN

17:00 Uhr – #Binswangen singt und lädt zum Tanzen ein.
Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt garantieren:
• **Kapelle Massanari:** 6 Musikanten machen bayrisch schwäbische Tanzmusik
• **Lauterbacher Dreigesang**
• **Hoigarta-Muse**
• **Klarischnättra**
20:00 Uhr – ScheinEilig
Vier Musiker, ein unverwechselbarer Sound: Volksmusik im neuen Gewand. Tradition trifft auf Moderne, Bayern auf Balkan und Tanzmusik auf Techno.



Fr 05 BLASMUSIK DER SPITZENKLASSE

18:00 Uhr – Einlass
Einstimmung mit „Klein-Böhmisch“, der Wasen-Gruppe der Binswanger Banzger Blosn.
20:00 Uhr – Alpenblech
Blasmusik vom Feinsten mit einer guten Mischung aus alten Mosch-Klassikern, Oberkrainer und Tanzmusi sowie modernen Stücken aus allen Musikstilen bringen sie jedes Festzelt zum Beben. Und Jojo, der Dirigent unserer Banzger Blosn, gibt am Schlagzeug den Takt an.

Sa 06 BLASMUSIK UNTER FREUNDEN

16:00 Uhr – Festakt zum Jubiläum
17:30 Uhr – Sternmarsch zum Dorfplatz
18:00 Uhr – Gemeinschaftschor
19:00 Uhr – „Blasmusik unter Freunden“ mit den Musikkapellen aus
• Zusmarshausen
• Mödingen
• Lauingen
• Laugna-Bocksberg
Auf 2 Bühnen spielen 2x2 Musikkapellen abwechselnd und heizen die Stimmung an.

So 07 FESTSONNTAG

10:00 Uhr – Festgottesdienst mit Stadtpfarrer Rupert Ostermayer, gestaltet vom Gesangsverein Binswangen und einem Bläserensemble des Musikvereins.
11:30 Uhr – Mittagstisch mit Burgunderbraten und weiteren Schmankerln zu Unterhaltungsmusik von „was wois!“
14:00 Uhr – Jugendmusikfest
Zu Kaffee und Kuchen spielen die Jugendkapellen aus
• Binswangen
• Zusamalthem
• Gundelfingen
• Lauingen
• Dillingen + Frisingen-Kicklingen
Dazu gibt es ein tolles Jugendprogramm mit
• Spielebereich für kleine und große Kinder
• Spielmobil Kreisjugendring
• Kinderschminken
• Instrumentenkarussell
Abgerundet wird der Nachmittag mit einem Gemeinschaftschor der Jugendkapellen.
17:00 Uhr – Festausklang mit der Blaskapelle Unterthürheim.



STERNMARSCH UND GEMEINSCHAFTS- CHOR BEIM MUSIKFEST 2026

Am **Samstag, 06. Juni 2026**, findet im Rahmen des Jubiläumsfestes ein Sternmarsch mit anschließendem Gemeinschaftschor statt.

Ab ca. 17:30 Uhr, im Anschluss an den Festakt, marschieren die Musikkapellen aus Mödingen, Laugna-Bocksberg, Zusmarshausen und Lauingen von verschiedenen Startpunkten in Richtung Dorfplatz. Gegen ca. 17:45 Uhr treffen die Kapellen dort ein und formieren sich zu einem Gemeinschaftschor auf dem Grünbereich des Dorfplatzes.

Ein besonderer Programmpunkt ist das Abholen der Fahnenabordnungen und Fest- und Ehrengäste durch eine Musikkapelle im Bereich der Synagoge.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Kapellen entlang der Marschwege zu begleiten und den Gemeinschaftschor mitzuerleben. Die genaue Marschrouten wird im Vorfeld bekannt gegeben.

Text: Konrad Bühler



MIT FRISCHEN
WAFFELN

MIT
KINDERTANZ-
GRUPPE TSV

**MAIBAUM
FEST**

30. APRIL 18 UHR

Die Freiwillige Feuerwehr Binswangen lädt auch in diesem Jahr herzlich zum Maifest am Dorfplatz ein.

Am Donnerstag, den 30. April, wird um 18 Uhr der Maibaum mit einem Pferdegespann zum Dorfplatz gebracht und von der Feuerwehr mit vereinten Kräften aufgestellt.

Anschließend freuen wir uns auf einen geselligen und angenehmen Abend mit unseren Gästen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Binswangen

DER FÖRDERVEREIN „SCHILLINGHAUS“ UNTER NEUER LEITUNG

Seit über 13 Jahren besteht der Förderverein Schillinghaus und ist aus dem Binswanger Vereinsleben nicht mehr weg zu denken.

Die scheidende Vorstandschaft um Alexander Gump und Jürgen Käsmayr inkl. der unzähligen ehrenamtlichen Helfer haben eindrucksvoll bewiesen, was man gemeinsam erreichen kann. Ein großes „Danke“ gab es daher an der Mitgliederversammlung am Freitag, 06. Februar

2026. Hervorzuheben ist nochmals der große Einsatz von Günther Kraus. **VIELEN DANK GÜNTHER!**

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Patrick Bühler, 2. Vorstand Karl Schmid, Schriftführer Günter Raschke, Kassiererin Karin Reißner, Gastronomiebeauftragte Susanne Wagner, Beisitzer Konrad Bühler, Walter Stallauer, Günter Sailer und Ralph Chromik.

DER SCHEIDENDE UND NEUE GESAMTVORSTAND DES FÖRDERVEREIN „SCHILLINGHAUS“.



v. l.: Jürgen Käsmayr, Alexander Gump, Patrick Bühler, Karl Schmid



v. l. o.: Günter Sailer, Günter Raschke, Karl Schmid, Ralph Chromik

v. l. u.: Patrick Bühler, Karin Reißner, Susanne Wagner, Walter Stallauer (es fehlt Konrad Bühler)

ZWISCHEN TRADITION UND AUFBRUCH

Gesangverein Binswangen e.V. zeigt lebendige Vereinsarbeit bei der Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 26. März 2026 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Gesangverein Binswangen e.V. im Schillinghaus statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen teil und zeigten einmal mehr die enge Verbundenheit mit dem Verein.

Im Rückblick wurde die sehr positive musikalische Entwicklung besonders hervorgehoben: Der Gemischte Chor begeistert mit klanglicher Qualität und anspruchsvollem Repertoire, während das Männerensemble spür-

bar neuen Schwung und zugleich neue musikalische Impulse aufgenommen hat. Der Kinderchor pausiert seit dem vergangenen Sommer derzeit – jedoch mit dem klaren Wunsch, bald wieder neue Impulse zu setzen. Die finanzielle Lage ist solide, auch wenn Herausforderungen bestehen bleiben.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Anton Rupp sen. für 60 Jahre aktives Singen mit der Ehrennadel des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben.

WENN DER HIMMEL KLINGT – FRÜHLINGSKONZERT IN DER SYNAGOGE BINSWANGEN

Auf eine musikalische Reise zwischen himmlischen Klängen und modernen Chorarrangements geht es beim Frühlingskonzert am **Samstag, 16. Mai um 19 Uhr** in der Synagoge Binswangen. Unter dem Motto „Wie im Himmel“ lädt der Gesangverein Binswangen zu seinem beliebten Frühlingskonzert ein.

Der Gemischte Chor spannt dabei einen weiten musikalischen Bogen – vom kraftvollen „Engel“ von Rammstein über „The Sound of Silence“ bis hin zu berührenden Werken wie „Only Time“.

Das Männerensemble sorgt unter anderem mit Klassikern wie „You’ll Never Walk Alone“ und „Over the Rainbow“ für emotionale Höhepunkte, während das Frauenensemble mit Stücken wie „Fly With Me“ himmlische Akzente setzt. Ergänzt wird das Programm durch die Bläserformation „Brass Bi“ des Musikvereins Binswangen, die dem Konzert zusätzliche festliche Klangmomente verleiht.



Ein abwechslungsreicher Konzertabend mit Musik zum Träumen, Mitschwingen und Genießen erwartet die Besucher.

Karten sind für **9 Euro pro Person** an der Abendkasse **ab 18 Uhr** erhältlich.

Großes Interesse fand zudem ein anschließender Vortrag von Ehrenchorleiter Anton Kapfer mit dem Titel „Der Gesangverein Binswangen als Spiegelbild gelebter Kooperation zwischen jüdischen und nichtjüdischen Mitgliedern von 1891 bis 1933“.

Die Versammlung endete mit herzlichem Dank allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren sowie der Vorfreude auf ein vielfältiges und klangvolles Vereinsjahr 2026.



IERKENNST DU DIESES GEBÄUDE?

Schau dir das Foto genau an! Dieses historische Gebäude hat viele Geschichten zu erzählen und war früher der Wohnsitz einer bekannten Familie aus unserem Ort. Doch wer war hier zu Hause und was wurde aus dem Anwesen? Kannst du erraten, um welches Gebäude es sich handelt?



Lösung: Das Bild zeigt das landwirtschaftliche Anwesen von Bernhard und Anna Kraus (Hausname "Bollinger"). Der Zugang erfolgte von der Hauptstraße her direkt in den Hof. Weiter nach oben bis zum Kugelbergweg führte lediglich ein schmaler Fußweg, das "Hafnerängelle". Im Jahr 1967 wurde der Mustergarten zum Baugebiet umgewandelt und die neue Straße nach ihm benannt. Im Jahr 2001 wurde das Anwesen abgebrochen. Günter Kraus, der Sohn vom Eduard Kraus, errichtete auf der Fläche ein neues Wohnhaus.

NEUES AUS DILLINGEN

NEUEINSCHREIBUNGEN ZUM SCHULJAHR 2026/2027



Für Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 4. Klasse der Grundschule besuchen, ist die Neueinschreibung am St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen für den musischen und sozialwissenschaftlichen Zweig zwischen **Donnerstag, 07. Mai 2026 und Mittwoch, 13. Mai 2026 (außer Samstag, Sonntag), jeweils von 8 bis 15 Uhr**, möglich.

Eine Online-Anmeldung ist ab sofort über „Schulantrag online“ auf der Homepage der Schule möglich und erwünscht: www.bonaventura-gymnasium.de/anmeldung
Sobald die Online-Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie per E-Mail die vollständigen Anmeldeunterlagen. Diese lassen Sie uns bitte ausgefüllt und unterzeichnet im Original per Post oder durch die persönliche

Abgabe im Sekretariat wieder zukommen. Bitte legen Sie den Anmeldeunterlagen auch eine Kopie der Geburtsurkunde bei. Bei getrenntlebenden Eltern benötigen wir noch eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses bzw. ein Negativzeugnis vom Jugendamt (nicht älter als 3 Monate). Zum erfolgreichen Abschluss der Anmeldung benötigen wir das Übertrittszeugnis im Original, sobald es Ihnen vorliegt.

Der Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler, deren Eignung noch nicht feststeht, findet von Dienstag, 19. Mai 2026 – Donnerstag, 21. Mai 2026 statt. Die erforderlichen Informationen erhalten die Eltern bei der Anmeldung.